

Nr. 110

Gemeindebrief

Juni
Juli
August
2022



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Blau-Gelb

Gelber Löwenzahn und gelbe Rapsfelder unter einem strahlend blauen Himmel sind zu bewundern, wenn man Anfang Mai übers Land fährt. Die großen, gezackten Blätter der ersten Pflanze und die Orte, an denen sie es schafft, hervorzusprießen, haben der Pflanze wahrscheinlich ihren Namen gegeben: Löwenzahn. Unbändige, starke Kraft. In Beton- oder Asphalttrümmern gehört der Löwenzahn mit zu den ersten Pflanzen, die eine öde anzuschauende Landschaft wieder mit und als Natur zurückerobert. Nach einigen Tagen verwandeln sich die gelben Blumen in Pustelblumen. Kinder lieben es, sie zu pflücken und kräftig hineinzupusten. Welch eine Fülle von Samen werden da von einer Pustelblume erzeugt; die Schirmchen tragen die Samen in weite Ferne.



Seit dem 24. Februar ist dieses Blau-Gelb an vielen Stellen zu sehen. Die Farben der ukrainischen Flagge. Sie stehen für das Blau des Himmels über den riesigen Kornfeldern des Landes. Auch dieses Korn machte sich auf den Weg zu vielen Ländern in der Ferne. Doch nun herrscht in der „Kornkammer Europas“ Krieg!

Die Welt steht Kopf. Schrecklich und bedrückend ist es, dass im 21. Jahrhundert wieder ein Großkrieg auf europäischen Boden ausgetragen wird. Schlimm sind die Opferzahlen auf beiden Seiten; erschütternd die Berichte der Medien. Viele Millionen Ukrainer sind auf der Flucht.

Die Solidarität, die der gesamte Westen bislang der Ukraine entgegenbringt, ist enorm. Blau-Gelb hat Hoch-

konjunktur. Weltweit sind viele Menschen bereit, etwas von den Lasten, die durch den Krieg entstehen, mitzutragen. Länder wie Polen oder Ungarn nehmen unzählige Flüchtlinge auf und schützen deren Leben. Menschen in Deutschland stellen Wohnraum zur Verfügung oder teilen ihre Wohnung, um Ukrainern Zuflucht zu geben. Es sind konkrete, großherzige Taten der Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

„Die Welt steht Kopf!“ Wer dies sagt, versucht damit auszudrücken, dass wir uns in einer größten Verkehrtheit, in einem größten Durcheinander, bedingt durch eine entstellende Lüge, befinden. Wir wissen nicht, wo uns der Kopf steht, bei all den bedrückenden Berichten. Wir klagen es Gott! Friedensgebete, Friedensgottesdienste und Friedensmahnwachen geben uns Raum für die gefühlte Ohnmacht und die Fürbitte. Die Diakonie Katastrophenhilfe leistet Großartiges.

Die Welt steht Kopf in unserer Glaskugel auf der Titelseite. Der Himmel wird dort ein Teil der Erde - der Himmel „erdet“ sich. Durch Jesus hat sich Gott geerdet. Es gibt noch Hoffnung. Ein wenig davon ist schon in aller Hilfsbereitschaft weltweit zu spüren - für die Ukraine, aber auch für die Menschen aus vielen anderen krisen- und konfliktbelasteten Ländern unserer Welt. Der gute Samen der Nächstenliebe ist unterwegs. Da ist etwas von der Kraft wie bei unserem Löwenzahn zu spüren. An sehr aussichtslosen Orten tritt neues Leben hervor.

Ihr *Christian Eschinger, P.*



Mahnwache am Denkmalsplatz
 Jeden Montag um 17.00 Uhr.
 Aktion u.a. von der ACK Leer für den Frieden in der Ukraine.
Herzliche Einladung!

Ukraine Cafe im Gemeindehaus der Petruskirche.
 Jeden Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr treffen sich ukrainische Gäste und auch Gastfamilien zum Tee und zum Austausch in der Petruskirche.

Friedensgebet der ACK
 (Arbeitskreis christlicher Kirchen in Leer)
 Jeden **1. Donnerstag im Monat** um **19.00 Uhr** in der **Mennonitenkirche.**



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Diakonie 
Katastrophenhilfe



55igstes Jubiläum in der Kindertagesstätte

Der Kindergarten feiert am 17.06.2022 in kleinem Rahmen seinen 55. Geburtstag. Das Motto des Festes heißt „Der Zirkus kommt“. Dafür werden auf dem KITA Gelände kleine Aktionen rund um den Zirkus aufgebaut und zum Abschluss wird das Kindertheater Coq Au Vin aus Berlin, das gleichnamige Theaterstück aufführen. Die Photovoltaikanlage, die von der Kirchengemeinde auf dem Dach des Kindergartens betrieben wird, übernimmt die Kosten für das Theaterstück. Ein paar Fotos werden dann das bunte Treiben im nächsten Gemeindebrief zeigen.

Manuela König-Reich



Und auch ein herber Tropfen in alle Freude über das anstehende Jubiläum. Vorhandene bauliche Mängel (u.a.: unzureichend Platz im Küchen- und Essensbereich) sind der Stadt Leer seit Jahren bekannt. Sogar die Pläne für einen Neubau des Kindergartens existieren. Meinen Unmut über diesen nicht haltbaren Zustand habe ich unlängst der Stadt Leer und ihrer Verwaltung über den Kindertagesstättenverband geäußert und zur Kenntnis gegeben.

Manuela König-Reich

Neue Mitarbeiterin in der Kita

„Ich, **Anne Bender**, darf mich ihnen und Euch als neue Mitarbeiterin in der Ganztagsgruppe vorstellen. Jetzt wieder neu in einer Kita arbeiten zu dürfen, freut mich. Ich bin mittelalt und wohne mit meinem Mann und unseren Kindern in Leer. Seit der Geburt unseres ersten Kindes vor 14¾ Jahren bin ich Vollzeitmama. Inzwischen sind es vier Kinder im Alter zwischen 7 und 14¾ Jahren (ein Mädchen und drei Jungs) und allesamt besuchen sie schon die Schule und ich besuche die Paulus-Kita.

Seien Sie und seid Ihr herzlich begrüßt.“ **Anne Bender.**



Der Frühling ist da! Alles grünt und blüht! Sogar an unserer Kirchenwand. 3 riesige Blumen kann man dort zurzeit an der Altarwand sehen. Gestaltet wurden sie von euch Kindern der Kinderkirche und euren Familien in unserem Ostergottesdienst im April. Auf große Blütenblätter haben wir geschrieben, was uns Hoffnung macht: Singen, Lachen, Gott, Familie, Freunde, Vogelgezwitscher, Sonnenschein und vieles mehr. Übrigens im Gemeindebrief sind diese Blumen auf einem der Fotos zu sehen. Ob ihr sie findet? Ostern ist ein großes Hoffnungsfest: das Gute, das Leben, die Liebe sind stärker als alles Dunkle in unserer Welt. Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche mit euch im Juni.

Im Juli gibt es wegen der Ferien eine kleine Sommerpause, aber am 28. August geht es dann wieder los. Nach einer langen Coronaausnahmezeit werden wir uns dann im August erstmals wieder am Sonntag treffen und mit einem kleinen Frühstück die Kinderkirche beginnen. Eine Anmeldung der Kinder bis Mittwoch vor der jeweiligen Kinderkirche hilft uns sehr bei den Vorbereitungen: per Telefon 3690 oder per eMail Kiki-Pauluskirche@outlook.de.

Wir freuen uns auf euch:
Samstag, 25.06., 11-12 Uhr
Sonntag, 28.08., 10-11.30 Uhr

Bei der **Centbox-Aktion** wurden **568,51 €** für Brot-für-die-Welt gespendet. Vielen Dank.



Treffpunkt

Seit dem 24. Februar gibt es den russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Dieser Tatbestand beschäftigt uns alle. Auch beim Treffpunkt im März haben wir darüber nachgedacht, wie wichtig Frieden ist: in der Ukraine, aber auch in Syrien, Afghanistan, dem Jemen und allen anderen Ländern, in denen es kriselt. Wir haben unsere Gedanken umgesetzt in ein Gemeinschaftsbild: „**Friedens-taube unter dem Regenbogen**“. Es hängt seitdem in der Eingangstür des Gemeindehauses und will uns alle immer wieder erinnern, den Frieden nicht aus dem Blick zu verlieren und uns für ihn einzusetzen. Auch wenn unsere Kräfte klein sind: Wir können Gott das Leid des Krieges klagen, wir können an die Menschen in Not denken – denn im Leid vergessen zu werden, vergrößert das Leid noch mehr. (SK)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genesareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

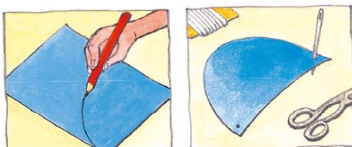
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap.4,18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufsichtsrat: Hamburg, Freiburg, Sontheim, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt



Feierabendkirche

ab Juni jetzt jeweils am zweiten Freitag des Monats, beginnend um 19.00 Uhr

Seit einigen Monaten gibt es das Angebot einer kurzen Andacht zum Wochenschluss. Es wurden immer Worte und Gedanken zu einem bestimmten Thema mit Musikuntermalung, Bildbetrachtungen und kurzen Anspielen anmoderiert.

Das Angebot einer Abendandacht soll alle diejenigen ansprechen, die aus verschiedenen Gründen nicht am Sonntagsgottesdienst teilnehmen können, oder sich gerne auf eine andere Art von Andacht einlassen wollen. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, junge Leute, Familien und alle, die neugierig sind auf etwas Neues.



Bislang haben wir den Zeitpunkt auf Samstags, 18.00 Uhr gesetzt. Nach verschiedenen Rückfragen und Wünschen wollen wir nunmehr die Andacht jeweils auf den zweiten Freitag eines jeden Monats, beginnend um 19.00 Uhr festlegen, erstmals ab Juni 2022. Dieser Termin scheint vielen besser zu passen und wir wollen gerne auf Wünsche eingehen.

Beachten Sie dafür auch die Terminübersicht auf unserer Internetseite.



Wichtig ist uns aber auch der kleine Austausch am Ende der Andacht, kurze, lebendige Gespräche an Stehtischen

draußen am Sommerabend oder im hinteren Teil der Kirche bei Kerzenschein im Winter. Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, hören was Ihnen wichtig ist, und erfahren, wo der Schuh drückt.

Eindrücke der Andacht im Februar. Tagtägliche Gefühle waren Kern der Andacht, illustriert durch das wunderbare Buch "In meinem kleinen Herzen".

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Feierabendkirchen-Team



Der **Weltgebetstag** kam in diesem Jahr aus England, Wales und Nordirland. In den Vorjahren standen eher "exotische" Länder im Mittelpunkt. Zunächst dachten wir im Vorbereitungsteam: "Das meiste kennen wir doch schon!". Aber die nähere Beschäftigung ergab dann doch etliches Neues und wir waren überrascht, wie wenig wir bisher "hinter die Kulissen" der Atemberaubenden Landschaften und des Traditionsbewusstseins geschaut hatten. Besonders betroffen hat uns die Armut vieler Familien, speziell von allein-

erziehenden Frauen mit Kindern und wie verbreitet häusliche Gewalt ist. - Der WGT erweitert jedes Jahr neu unseren Horizont! (SK)



Halleluja – Gelobt sei Gott, heißt dies hebräische Wort. Halleluja – der Lobgesang von Ostern: zwei Jahre lang war es uns aufgrund der Corona-Auflagen nicht möglich Präsenz-Gottesdienste zu feiern, nun war es wieder möglich. Bei dem **Gottesdienst für Jung und Alt** konnten die Kinder nach dem Gottesdienst auf dem Kirchengelände Ostereier suchen, die Erwachsenen stärkten sich bei einer Tasse Tee und Kaffee draußen bei herrlichem Sonnenschein. (ce)



Wenn die Pflege zuhause nicht mehr reicht

Diakoniestation Leer bietet ambulant betreute Wohngruppen an

Was macht man, wenn die Pflege zuhause nicht mehr reicht? Viele Menschen, vor allem ältere, bekommen zuhause eine „ambulante Pflege“. Sie kriegen Hilfe und können privat wohnen. Allerdings kommt die ambulante Pflege manchmal an ihre Grenzen. Zum Beispiel wenn man nachts Hilfe braucht. Was kann man dann tun?

Viele sagen: „*Ins Heim will ich nicht*“. Diese ablehnende Grundhaltung besteht oft zu Unrecht. Allerdings verbirgt sich dahinter meist der Wunsch: „*Ich möchte, wenn ich Pflege brauche, mein Leben möglichst lange selbst bestimmen.*“

Diesen Wunsch hat der Gesetzgeber vor einigen Jahren aufgenommen und die Möglichkeit für die Einrichtung „ambulante betreute Wohngruppen“ geschaffen. In so einer WG (Wohngruppe) wohnen Menschen mit Pflegegrad zusammen. Sie sind Mieter einer gemeinsamen Wohnung, in der ihnen Pflegekräfte Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Sie erhalten u. a. körperliche Pflege, werden mit Malzeiten versorgt und bekommen nächtliche Betreuung. Und das Wichtigste: Die Mieter bestimmen weitgehend selbst, wie ihr Tag aussieht. Gemeinsam entscheiden sie, was gegessen wird. Und gemeinsam gestalten sie ihre „Freizeit“. In einer Pflege-WG hat man deshalb eine vertraute Gemeinschaft und ist



nicht allein. Die Diakoniestation Stadt Leer wird - voraussichtlich ab Ende 2022 - so ein WG-Leben in ihren neuen Wohn- und Pflegegebäuden an der Pauluskirche anbieten. In zwei Wohnungen werden dort jeweils neun Menschen zusammenleben.

Finanziert wird dieses WG-Leben einmal durch Leistungen der Pflegekasse, also durch Gelder für ambulante Pflege und eine zusätzliche WG-Pauschale. Und die Bewohner zahlen monatlich 1.600,- € für Miete und ihren Anteil für Verpflegung und Betreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr wissen? Dann rufen Sie uns, die Diakoniestation Leer, an: **0491-925212**.



In einer Pflege-WG bestimmt man selbst und muss nicht allein sein.



für Neugierige RELIGION

SCHÖPFUNG BEWAHREN

Nicht die Schöpfung ausbeuten, sondern sie gestalten und bewahren – das solle der Mensch tun, bekräftigte 1983 der Ökumenische Rat der Kirchen, eine Art Weltkirchenversammlung. Nicht erst seither streiten Christinnen und Christen in aller Welt für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für die Kirchen nicht nur Arten- und Klimaschutz. Es geht umfassender darum, Lebensgrundlagen und -verhältnisse aller Menschen zu schützen: ob sie vom Regenwald am Amazonas leben oder als Banker in Singapur; ob sie sich Inuit nennen oder in der Lausitz mit dem Kohlebergbau leben.

„Schöpfung bewahren!“, das schreiben sich Schülerinnen von Fridays for Future auf ihre Transparente, ebenso Menschen, die für eine Verkehrswende streiten. Dabei lässt gerade so ein Slogan viele Fragen offen. In welchem Zustand soll die Schöpfung bewahrt werden? Wie sie vor der Industrialisierung war oder in der Antike? Aus den biblischen Schöpfungserzählungen lässt sich jedenfalls kein von Gott gewollter „Urzustand“ der Welt rekonstruieren.

In der Bibel geht es nicht um das, was einmal war. Ihre Schöpfungserzählungen sind nach vorne gerichtete Lehrtexte, die eine positive Lebenseinstellung vermitteln sollen: dass die Schöpfung in den Augen Gottes gut ist. Zugleich vermitteln sie auch ethische

Grundwerte. Das Geschöpf Mensch sei Gott zu Dankbarkeit verpflichtet, so Martin Luthers Zusammenfassung im „Kleinen Katechismus“. „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat mit allen Geschöpfen, mit Leib und Seele, Augen, Ohren und allen Gliedern, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält... Für all das habe ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein.“

Die biblischen Schöpfungserzählungen sind Glaubensdokumente, zweieinhalb Jahrtausende alt. Sie beschreiben, dass Menschen die Schöpfung Gott verdanken und deshalb für sie Verantwortung übernehmen sollen. Die biblischen Autoren kannten diese Schöpfung anders als wir. Hätten sie geahnt, was in den Jahrhunderten nach ihnen daraus werden würde, es hätte sie zu Tode erschreckt.

Für sie dürften Massentierhaltung und Qualzucht weit entfernt von allem sein, was sie noch für verantwortbares Handeln hielten. Im Vergleich zu diesen Entgleisungen menschlichen Handelns ist die Versuchung, biblische Aussagen politisch zu instrumentalisieren, verzeihlich. Dass so alte Erzählungen überhaupt ihre Kraft behalten haben, spricht für sie.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Konfirmation am 30. April

1. R.v.l.: Finja Rischkopf, Levke Ibelings, Alina Tatjes und Janna-Luisa Jablonowski. 2. R.v.l.: Diakon Marc Oliver Bauer, Erik Krzewitza, Fynn Hackenberg, Hannes Reiners, Marlon Lübben und Pastor Christian Erchinger. Fenja Eckmeier war aufgrund einer Schulfahrt der Friesenschule nach Ypern verhindert. Sie wird am 15. Mai konfirmiert.



Konfirmation am 1. Mai

1. R.v.l.: Femke Luikenga, Miriam Schnell, Lia Götze, Johanna Calbow und Isabella Kamp. 2.R.v.l.: Diakon Marc Oliver Bauer, Jacob Richert, Lennis Schütz, Julian Dorsch und Pastor Christian Erchinger. Fynn Düselder konnte krankheitsbedingt nicht dabei sein. Er wird auch am 15. Mai konfirmiert.





Termine

12



Pfingstsonntag, 5. Juni	10.00 Uhr
Pfingstmontag, 6. Juni	10.00 Uhr
Freitag, 10. Juni	19.00 Uhr
Sonntag, 12. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni	10.30 Uhr
Samstag, 25. Juni	11.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni	19.00 Uhr
Sonntag, 3. Juli	11.00 Uhr
Sonntag, 10. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 17. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 24. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 31. Juli	19.00 Uhr
Sonntag, 7. August	10.00 Uhr
Sonntag, 14. August	10.00 Uhr
Sonntag, 21. August	10.00 Uhr
Sonntag, 28. August	10.00 Uhr

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie
ein **Siegel** auf dein
Herz, wie ein Siegel
auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist
stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Tageszeitung,
was dann tatsächlich stattfinden kann.



13

Termine

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Ökumenischer Gottesdienst (ACK) in der Lutherkirche, Predigt: Pastor Frank Timmermann
Feierabendkirche (s.S.7) Gottesdienst, anschl. Tee-/Kaffeetrinken
Sommertagesdienst in der SWA mit Posaunenchor, Anmeldung wg. des Mittagessens: 3690
Kinderkirche (s.S.5) Frauensonntag (Frauenteam) anschl. mit Wasser und Wein
Taufest der luth. Kirchen bei der Lutherkirche (s.S.18) -In der Pauluskirche kein Gottesdienst.-
Gottesdienst, anschl. Tee-/Kaffeetrinken
Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Gottesdienst
Sommerabendkirche (Dn. S. Kretzschmar) anschl. mit Wasser und Wein
Gottesdienst (Stadtpastor Ralph Knöfler)
Gottesdienst (Pn. Hedwig Priebe)
Gottesdienst (P. Folkert Fendler)
Kinderkirche (s.S.5) Plattdeutsche Sommerabendkirche anschl. mit Wasser und Wein



Frauensonntag 2022

Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen "der großen Verwandlung", wie sie Jesaja 35, 1-10 verkündet, wird die Wandlungs- und Transformationsprozessen nachgegangen, in die wir heute verwoben sind.

Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt und in den Horizont unseres Denkens und Handelns gestellt. Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen mit denen persönliche Veränderungen einhergehen.

Das Frauenteam der Pauluskirche lädt am **26. Juni** um 19.00 Uhr alle herzlich dazu ein.





Geburtstage 75 Jahre u. älter...
im Juni 2022

Alma Arends, Karlheinz Barten, Fedor Bauer, Maga Bertus, Miena Briese, Johann de Buhr, Jürgen Busch, Diederich Buse, Emil Eidtmann, Herbert Fink, Rosa Gustke, Anita Janßen, Ingeborg Janssen, Gertrud Kotulla, Gretchen Landheer, Hildegard Meyer, Lisa Pommer, Herbert Popko, Meta Rauch, Hanne Reck, Renate Rudolfsen, Lisa Schlenkermann, Waltraut Schoon, Gerda Stobbe, Marianne Uchtmann, Harm Ude, Hannelore van Lengen, Raimund van Lengen, Anneliese van Ohlen, Ihno Völker, Martha Weber, Elisabeth Wink, Johann Wulf

im Juli 2022

Gernot Beykirch, Rena Bottmeier, Ursula Boumann, Grete Brahms, Liane Brandt, Margot Brandt, Hildegard de Buhr, Herta Dirks, Wilhelm Fischer, Margarete Foest, Helmut Funk, Helga Greiber, Ingrid Grünefeld, Hanna Gutheil, Hans-Georg Haase, Kornelia Herrlich, Dietlind Kunze, Gerrit Lehmann, Luise Loerts, Friedolin Lüdemann, Hans-Dieter Meyer, Therese Meyer, Hillrich Oltmanns, Ingrid Robbe, Dr. Jürgen Schomaker, Brigitte Wolff, Kurt Wrage-Brors

im August 2022

Lena Ahrens, Inge Bartsch, Margrit Buss, Siegfried Faustmann, Walter Fiedler, Focko Fröhling, Wilfried Gräser, Sanna Griese, Frieda Helmers, Karin Knipper, Margrit Kretzschmar, Anne Manninga, Detlef Meier, Ernst Queder, Horst Querüber, Wilhelm Rauer, Rita Rauland, Olga Ryll, Sabine Schaefer, Hanna Scheiding, Helga Schmidt, Anna Schreiber, Heinz Springer, Dittmar Thelocka, Hilde Toffel, Diederich van Ophuysen, Christa Wend, Karl-Heinz Winterboer, Gernot Wollé, Margund Wulf



Konfirmandinnen-Taufen

Finja Rischkopf, Reetweg 1
Alina Tatjes, Olthaver Str. 13



Diamantene Hochzeit

Kurt und Herta Dehn, geb. Drathjer
Haselweg 11
Jann und Gisela Dieling, geb. Wübbena
Humboldtstraße 10



Beerdigungen

Anneliese Müller, 86 J.
geb. Apitz
Heisfelder Str. 275
Jörg Aßmann 46 J.
Oldenburg
Klaus-Dieter Bojar, 61 J.
geb. Hampe
Daimlerstr. 26
Karla Hein, 94 J.
geb. Jelden
Hauptstr. 70
Jannette Aßmann, 77 J.
geb. Door
Menzelstr. 18
Helmut Häßner 70 J.
Kolkweg 29
Hannelore Kolsch, 92 J.
geb. Korn
Virchowstr. 7

Wer Besuch von
Pastor Christian Erchinger
wünscht, melde sich bitte:
Telefon: 3690.



Nachruf



Karla Hein, geb. Jelden, ist fast 95-jährig verstorben. Seit 1973 wohnte sie mit ihren 3 Kindern in Heisfelde. Als gelernte Gemeindeförderin brachte sie sich alsbald aktiv in der Kirchengemeinde

in der Arbeit mit Frauen und Senioren ehrenamtlich ein. Von 1976 – 1994 war sie eine der ersten Frauen im Kirchenvorstand. Gemeinde- und Frauenkreis-Ausflüge hat sie angeregt. In der Seniorenwohnanlage hat sie im Besuchsdienst mitgewirkt. Pastor Christian Erchinger hat sie im Frauenkreis I als eine vielseitig interessierte Mitchristin erlebt. Wir befehlen sie der Liebe Gottes an.



v.l.: Der Kirchenvorstand: André Eberlei, Matina im Sande, Carl Friedrich Brüggemann, Gabi Tellkamp, Marianne Bogena, Elke Loger-Ahrenholtz, Margret Münkewarf, Christian Erchinger und Fenna Bent; es fehlt Hendrik Breemhaar

Einführung von zwei neuen Kirchenvorsteherinnen

Im festlichen und trommelstarken Gottesdienst am 23. April sind Elke Loger-Ahrenholtz und Marianne Bogena als Kirchenvorsteherinnen eingeführt worden. Sie sind auf Empfehlung durch den Kirchenvorstand vom Kirchenkreisvorstand berufen worden. Elke Loger-Ahrenholtz und Marianne Bogena sind beide seit Jahrzehnten in der Kirchengemeinde aktiv. Elke Loger-Ahrenholtz arbeitet seit 20 Jahren im Kinderkirchen-Team mit. Von 2006-2018 war Elke schon Kirchenvorsteherin. Marianne Bogena ist seit über 25 Jahren im

Redaktionsteam des Gemeindebriefes aktiv. Sie gestaltet und arrangiert die Texte und die Bilder im Gemeindebrief so, dass die Teile ein ansprechendes Ganzes ergeben. Margret Münkewarf, 3. v.r., trat aufgrund erhöhter beruflicher Beanspruchung vom Amt der Kirchenvorsteherin zurück. Pastor Christian Erchinger hat ihr für die Zeit ihrer Mitarbeit im Kirchenvorstand gedankt. Wo praktisches Mitpacken gefragt war, hat sie sich gerne mit eingebracht und sagt hier auch ihre weitere Mithilfe zu. (ce)



Verabschiedung des Diakons Marc Oliver Bauer

Im musikalischen Gottesdienst am 23. April ist Marc Oliver Bauer als vom Kirchenkreis an die Paulus-Kirchengemeinde entsandtem Diakon zum Monatsende entpflichtet worden. Kirchenvorsteherin Fenna Bent dankte ihm für seine geleistete Arbeit seit dem 15. April 2021. Der 27-jährige Marc Bauer hatte die Konfirmandenarbeit übernommen und den Jugendtreff gegründet. Im Bereich der Kinderkirche hat er mitgearbeitet.

Der Arbeitsvertrag mit Marc Bauer war bis zum 31.12.2022 befristet worden. Die Hoffnungen auf eine Verlängerung des Arbeitsvertrages mit einer Neugewichtung der Arbeit für mehrere Gemeinden zeichnete sich noch nicht ab. Marc Bauer hat deshalb vorzeitig gekündigt. Er tritt in der reformierten Kirche eine unbefristete Stelle als Jugendreferent an. Die Paulus-Kirchengemeinde wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg Gottes guten Segen.



Auch die Jugendlichen schenkten Marc Oliver Bauer zum Abschied einen Volleyball.

Nach dem Weggang des Diakons Marc Oliver Bauer wird nach Lösungen für den **Vorkonfirmanden-Unterricht** geschaut (Unterrichtende*r, Wochentag / Uhrzeit). Die Konfirmanden wie die Eltern sind informiert.

Mehrere Jugendliche sind an der Fortsetzung des **Jugendtreffs** interessiert. Das freut uns. Auch da arbeiten wir an einer Lösung.

Infos bei Pastor C. Erchinger: 3690 oder Christian.Erchinger@evlka.de



++Helfer-Pool für die Gemeinde++

Mithelfende Hände gesucht

Auch eine Kirchengemeinde lebt von Gemeinschaft – mit Gott und untereinander. Nach den mehr als zweijährigen pandemiebedingten Einschränkungen wollen wir in unserer Paulus-Kirchengemeinde die Kreise wieder etwas größer ziehen und jedem, der will und kann, Gelegenheit bieten, sich einzubringen. Wer also grundsätzlich bereit ist, in einem Helfer-Pool mit dabei zu sein, kann sich bei **Elke Loger-Ahrenholtz (0176 30407213)** oder **Carl Friedrich Brüggemann (01525 9919414)** melden. Diese beiden Mit-

glieder im Kirchenvorstand gucken dann fallweise, wo helfende Hände gebraucht werden. WhatsApp o.ä. ist das angedachte Kontaktmedium. Anlässe können Veranstaltungen sein auf dem Kirchengelände, das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes oder auch mal leichte Instandsetzungen bis hin zur traditionellen Blätterharkaktion im November.

Der Kirchenvorstand freut sich über die ein oder andere Rückmeldung; das kann gut werden, da sind wir sicher!

»Bibelpatinnen und -paten« gesucht

Bibeln mit persönlicher Widmung für den Konfirmandenunterricht

Wie im letzten Jahr, wollen wir auch in diesem Jahr den neuen Konfis neben diversen Materialien und allerlei Nützlichem für ihren Konfirmandenunterricht eine Bibel zukommen lassen.

Zu diesem Zweck suchen wir Sie! Werden Sie Bibelpatin oder Bibelpate. Wir möchten Sie bitten, in die Bibel z.B. ein persönliches Bibelwort, „ihren“ Tauf- oder Konfirmationsspruch oder auch ein anderes Bibelwort zu schreiben.

Im Vorstellungsgottesdienst der Konfis wird diese Bibel dann überreicht.

Die Bibel sollte eine neu erschienene Ausgabe der Basisbibel sein. Sie bietet den vollständigen Bibeltext in auch für Jugendliche verständlicher Sprache.

Auch stellen wir uns vor, eine Bibel mit einem Einband zum Selbstgestalten zu überreichen. Unsere Konfis erhalten dadurch die Möglichkeit, den Einband „ihrer“ Bibel selbst zu gestalten. Durch die individuelle Widmung der Bibelpaten einerseits und andererseits durch die eigene Gestaltung wird die Bibel so zu einem ganz persönlichen Buch.

Damit alle die gleiche Bibelausgabe bekommen, haben wir mit der Buchhandlung Plenter in Leer abgesprochen, dass sie dort die von uns ausgesuchte Bibel erwerben können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kirchenvorsteher **Fenna Bent**, Telefon:

0491/ 61849 und **André Eberlei**, Telefon: 0491/ 9607254.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen **Gott.**

Monatsspruch
JULI
2022



Kirchenkreis Emden-Leer

Im Kirchenkreis Emden-Leer sind die Gemeindegliederzahlen rückläufig wie in der gesamten Landeskirche Hannovers (Kirchenaustritte, mehr Sterbefälle als Neueintritte durch Taufen). Die Kirchenkreis-Synode ist in Abstimmung mit den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden z.Zt. kräftig damit beschäftigt, die Kürzungsvorgaben für die Jahre 2023-2028 einzuplanen. 4 Verkündigungsstellen (Pastoren und anteilig auch Diakonenstellen) sind einzusparen. Für den Kirchenkreis sind nun 3 Planungsbereiche beschlossen worden. Die Paulus-Kirchengemeinde gehört zum Planungsbereich West. Diesem Planungsbereich gehören folgende Gemeinden an: Nortmoor und Logabirum, Frieden und Petrus Loga, Christuskirche, Lutherkirche, Bingum, Holtgaste und Pogum, und die Pauluskirche. Der Pauluskirche wird die halbe Diakonenstelle genommen. Gleichwohl laufen

Verhandlungen, eine Diakonin / einen Diakon mit einem gewissen Stundenumfang, auch durch Eigenmitteleinsatz der Gemeinde, in der Pauluskirche zu beschäftigen. (ce)

Derzeitige Corona-Regeln

Wir freuen uns über jeden, der an den Gottesdiensten teilnimmt.

Aufgrund der noch hohen Inzidenzen und der damit gegebenen Ansteckungsgefahr belassen wir es im Augenblick noch bei der Maskenpflicht und dem Beachten von Abständen. Ob am Platz die Maske abgenommen werden kann, wird im Gottesdienst situationsbezogen (Anzahl der Gottesdienstbesucher, weiter gesunkene Inzidenz oder ähnliches) entschieden und im Gottesdienst entsprechend bekannt gegeben. Wir sorgen immer für ausreichend Frischluft. Bleibt behütet. Bleibt bewohrt an Liev un Seel. (ce)



Trommelworkshop

Im April hat die Rhythmusgruppe and friends sich in einem erneuten Workshop vom Profi-Perkussionisten **Gunnar Hoppe** aus Hannover für ein Wochenende anleiten lassen. Im musikalischen Gottesdienst brachten sie ihr kräftiges Trommeln dann mit ein. (5. v.r. in schwarzer Kleidung: Gunnar Hoppe.)



Kulturnacht der Kirchen



Die drei Altstadtkirchen rollen am **8. Juli 2022** den roten Teppich aus für alle Kirchenbummler, die mit Wein, Wasser und Brezeln die Kulturnacht feiern wollen. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

LUTHERKIRCHE

19.30-20.15 Uhr

TRAIN 45 „Mit Volldampf in die 50er“
Rockabilly at its best von und mit Sievert Ahrend, Ernst Wiemer und Reinhard de Witt.
Energiegeladen, professionell, originell und immer authentisch nebst viel Humor und fulminanter Bühnenshow.

20.30-21.15 Uhr

Der Handglockenchor Pilsun unter der Leitung von Hans-Jürgen Tabel musiziert auf wertvollen amerikanischen Handglocken im Umfang von 5 Oktaven. Das Repertoire reicht von heiteren, volkstümlichen Klängen bis zu klassischen Musikstücken.

ST. MICHAEL KIRCHE

19.30-20.15 Uhr

Christian Falk verbindet handgemachte Musik mit beatlastigen Elementen. Utopien, Ängste, das ewige Thema der Liebe, Orientierungslosigkeit und klare Appelle finden sich in seinen Zeilen wieder.

20.30-21.15 Uhr

Neue Seiten des beliebten Liedermachers Christian Falk werden auf seiner neuen „Bunte Fischetour“ hörbar. Vorab einstimmen unter Spotify und Co: Christian Falk - Bunte Fische (EP)

GROSSE KIRCHE

19.30-20.15 Uhr

Farbenfrohe Orgelmusik aus mancherlei europäischen Ländern
Orgelkonzert zur Kulturnacht mit Winfried Dahlke

20.30-21.15 Uhr

Heike Kehl & Okko Herlyn, PLAISIR D'AMOUR
Jazz, Chansons und schräge Verhältnisse. Musikalisch-literarische Revue

21.15 - 22.00 Uhr Große Pause

22.00-22.45 Uhr

Musikalische Wundertüte – Bigband Uwe Heger
Israel - Schottland und mehr...

23.15 - 24.00 Uhr

Vivaldi (*1678) meets Schütz (*1963)
Maria Norda, Blockflöten
Francien Janse-Balzer, Piano
Broder D. Balzer, Lyrik

22.00-22.45 Uhr

Der Bingumer Gospelchor Celebration mit Band singt unter Leitung von Frauke Tillmann
Gospel, afrikanische Lieder und Popsongs.

23.15 - 24.00 Uhr

Johannes Geßner Die Orgel tanzt
Lassen Sie sich überraschen, wie leichtfüßig dieses vielseitige Instrument klingen kann, mit Tänzen und rhythmischen Stücken von Gavotte bis Cha Cha Cha.

22.00-22.45 Uhr

Dacapo Moormerland
Gospel and more
„Was keiner wagt, das sollt ihr wagen“

23.15 - 24.00 Uhr

Okko Herlyn & Heike Kehl
„FRIEDEN FÄNGT BEIM FRÜHSTÜCK AN“
Friedliches und weniger Friedliches von den Schlachtfeldern des Lebens. Musikalisch-literarische Revue.

Musik für Nachtschwärmer im Luthersaal: Johannes Geßner



Förderverein



Pauluskirchengemeinde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **20.06.2022** um **19.30 Uhr** im
Gemeindehaus der Pauluskirchengemeinde.

Alle Mitglieder des Fördervereins und auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen. Dazu werden alle Mitglieder auch noch gesondert eine Einladung erhalten. Da wir von vielen Mitgliedern des För-

dereins keine eMail-Adresse haben, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns diese an die eMail-Adresse: udo.schoensee@gmail.com senden würden, um uns die Möglichkeit zu geben, die Einladungen per eMail zu verschicken. Danke. **Magret Enneking**

Danke

Für 11 Geburtstags-Dankgaben in Höhe von insgesamt 500,-- € bedankt sich die Kirchengemeinde. 240,-- € an weitere Einzelgaben gingen ein, u.a. 100,-- € für die Ukraine-Hilfe (Diakonie-Katastrophenhilfe). Der Handarbeitskreis hat noch einmal 200,-- € für Anschaffungen im Gemeindehaus gespendet. **Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.**

Jubiläumskonfirmationen

Am **18.09.2022** möchten wir Jubiläumskonfirmationen feiern der Jahrgänge 1961 und 1962 (Diamantene Konfirmation), 1971 und 1972 (Goldene Konfirmation) und 1996 und 1997 (Silberne Konfirmation). Anmeldungen erbeten unter T.: 3690.

Einführung Stadtpastor

Ralph Knöfler

8. Juli 2022

Stationsgottesdienst

mit biblischen Worten.... Musik...
Statements... Begegnungen

- Station 1: **16.00 Uhr**, Nesse
Doktor-von-Bruch-Brücke 1
- Station 2: **16.15 Uhr**, Altes Rathaus
Weg durch die Altstadt
- Station 3: **16.45 Uhr**, Lutherkirche

Anschließend Empfang



Tauffest Leer

IMMER EIN SEGEN

**OpenAir im Park
der Lutherkirche**
3. Juli, 11.00 Uhr
mit Big Band Uwe Heger

WWW.TAUFFEST-LEER.DE



Angebote für Kinder und Jugendliche

Angebote, Tagesfahrten und Freizeiten des Kirchenkreis-Jugenddienstes:

www.ejel.de

Kanufreizeit der Kirchengemeinde
Bingum, 18.-26.07.,

www.Kirche-Bingum.de

Sozial schwächere Familien unterstützen wir gerne. Fragen sie bitte nach. Ggf. übernehmen wir auch die Gesamtkosten.

Spieletreff

Im April war es endlich wieder so weit: Nach längerer Zwangspause durch Covid 19 konnte unser monatlicher Spieletreff wieder starten. Jeweils am **3. Montag im Monat** kommen wir **von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus** zusammen und spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele: Phase 10, Skipbo und Rommé sind die Favoriten, aber auch Mensch-ärgere-dich-nicht oder Rummycub werden gern mal gespielt. Unser Spieletreff ist offen für alle, die gern zusammen spielen. Niemand ist verpflichtet, jedesmal dabei zu sein. Kurz nach 15 Uhr wird geschaut, wer da ist und wozu Lust hat und dann geht es los. - Krankheitsbedingt können einige „treue“ Mitspielerinnen nicht mehr kommen und der einzige Mitspieler, der sich unter uns Frauen aber immer sehr wohlgeföhlt hat, ist leider gestorben. Und so wäre es prima, wenn wieder neue Gesichter auftauchten. - Es gibt einen größeren Fundus an Spielen, wer aber gern mal sein Lieblingsspiel mitbringen mag, kann das gerne tun. (SK)

Posaunenchor-
Anfängerkurs der
luth. Kirchengemeinden
Leer



Für **Erwachsene, Jugendliche u. Kinder in getrennten oder gemeinsamen Gruppen**

Professionelle Leitung: Jan-Willem Overweg (Kreismusikschule Leer)

Start ab Mai 2022

Instrumente kostenlos ausleihbar

Bei Interesse melden:

Landesposaunenwart **Hayo Bunger**

Tel.: 04945 9595990

Musikgruppen

starten wieder durch

Der **Singkreis** und **TonART** haben im Mai ihre Probenätigkeit wieder aufgenommen.

Die **Rhythmusgruppe** probt immer freitags um 16.45 Uhr.

Rückfragen gerne auch per eMail:

Pollmann-Busch@t-online.de

Wir wünschen
Ihnen segensreiche
Sommertage!



**Kirchenvorstand**

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender,
 Fenna Bent,
stellvertretende Vorsitzende,
 Marianne Bogena,
 Hendrik Breemhaar,
 Carl Friedrich Brüggemann,
 André Eberlei,
 Matina im Sande,
 Elke Loger-Ahrenholtz,
 Gabriele Tellkamp

Impressum**Herausgeber:**

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb),
 Pastor Christian Erchinger (ce),
 Susanne Kretzschmar (SK),
 Maike de Witt (deW).

Redaktionschluss:

31.07.2022

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
 AUGUST
 2022

Jubeln sollen

die Bäume des Waldes

vor dem **HERRN,**

denn er kommt, um die

Erde **zu richten.** «

Treffpunkte und Begegnungen**Sonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12-13)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

18.00 Uhr Jugendtreff (14-tägig)
 19.30 Uhr Singereis
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat)
 19.30 Uhr Kinderkirchen-Team (nach Absprache)

Donnerstag

15.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)
 16.00 Uhr Flötenkreis
 17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. ,3. u. 5. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
 i.d.R. erster Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonntag

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)

Kontakte

Sibylle Geisemeyer **6 49 28**
 Martina Saathoff **015754370951**

P. Christian Erchinger **36 90**
 Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 Kai Stützer **01748624463**

Susanne Kretzschmar **40 09**
 Elisabeth Wasserberg **6 42 77**
 Pfarramt **36 90**

Doris Dreier **6 38 31**
 Christel Schraplau **6 40 94**
 P. Christian Erchinger **36 90**
 Susanne Kretzschmar **40 09**
 Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**

Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 Erika Janssen **97 76 24 42**

Susanne Kretzschmar **40 09**

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,
 was wirklich stattfinden kann. Danke.**

**Wir sind zu erreichen:****Pfarramt:**

Pastor Christian Erchinger
 An der Pauluskirche 8 **36 90**
Christian.Erchinger@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Maike de Witt
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr, **36 90**
Fax 9 25 02 06

eMail: KG.Heisfelde@evlka.de
www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Küsterin:

Anne Erchinger **36 90**

Organistin:

Christa Pollmann-Busch **9 92 37 74**
 Wiebke Schmidchen **9 99 27 34**

Kindertagesstättenleiterin:

Manuela König-Reich **30 06**
20 24 52 76

Kinderkrippe:

20 24 52 76

Kindergartenbeirat:

Katrin Groeneveld **9 60 70 80**

Arbeitskreis Obdachlose:

Susanne Kretzschmar **40 09**

Förderverein

der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:
 Margret Enneking **99 75 37 82**
 1. *Vorsitzende*
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:

Dr. Lutz Martin **6 48 41**
 1. *Vorsitzender*
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
 VWZ: Paulus Heisfelde

Lieder
Geschichten
Handgemacht

Klavier
Gitarre
Stimmen

Zweimalig!

KAMINSKI

DU SIEHST MICH AN

24. Juni 2022 um 19.30

Petruskirche Leer Verbindungsweg 33 / Ecke Weidenweg

© www.martin-kaminski.de / Infos und mehr

Frauen Sonntag

26. Juni 2022
Herzliche Einladung
zum Gottesdienst
um
19.00 Uhr

„Spuren des Wandels“
Jesaja 35, 1-10


Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman Friesenstraße 50	Fernseh Elektro Leiner Jürgen Schrader Kolonistenweg 1
Ring-Apotheke Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman Multi Nord, Ringstr. 17-23	Poppens GmbH Schädlingsbekämpfung Harbert Poppens Conrebbersweg 24
Gitarrenschele Kapodaster Thomas Schwaak Heisfelder Straße 156	Tischlerei Pecher Dietmar Pecher Menzelstraße 2
G. Brüggemann eK - Malerbetrieb Friesenstraße 17	

Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS